

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



STADTOVAL

OB Rentschler gibt Startschuss für die Erschließungsarbeiten.
Seite 2



STADTHALLE

Baggerbiss - Einrichtung neuer Parkplätze.
Seite 3



ADRESSBUCH AALEN

Die 17. Auflage des Adressbuches Aalen jetzt im Handel erhältlich.
Seite 3



STELLENANZEIGE

Lehrkräfte für die städtische Musikschule gesucht.
Seite 3



FIDDLES AND FEET

Nach Konzerten in Schottland und den USA in Fachsenfeld.
Seite 4

FRÖHLICHE UND FRIEDLICHE FESTTAGE

Rundum gelungene 42. Reichsstädter Tage

Herzlicher Empfang für die Mitglieder der Delegation aus den Partnerstädten

Hochsommerliche Temperaturen bis in die späten Abendstunden, abwechslungsreiche und unterhaltsame Bühnenprogramme, verkaufsoffener Sonntag und eine würdige und feierliche Eröffnungsfeier und keine besonderen Vorkommnisse – so in Kürze die Bilanz vom vergangenen Wochenende, als die 42. Reichsstädter Tage in der Aalener Innenstadt gefeiert wurden. Tausende strömten in die Innenstadt, um zu feiern, zu schauen, die leckeren Speisenangebote zu kosten, oder um sich mit Freunden zu treffen. Schließlich ist es Tradition, dass sich ehemalige Schulkameraden und langjährige Freunde zu den „Reichsstädter Däg“ in ihrer Heimatstadt einfinden. „Ein entspanntes und vor allem friedliches Fest. Es hat alles gepasst vom Wetter bis zu den Bühnenprogrammen“, freute sich Oberbürgermeister Rentschler.

„Die Zusammenarbeit zwischen Stadt und den Rettungsdiensten, der Polizei und den Sicherheitskräften hat hervorragend funktioniert“, resümierte er nach Abschluss der Auftragsarbeiten. Er hatte am Wochenende die Delegationen aus den Partnerstädten begleitet und mit ihnen das Fest besucht.

Zum dritten Mal in seiner Amtszeit eröffnete Thilo Rentschler feierlich am Samstagmorgen das Stadtfest. Begleitet wurde der OB von Persönlichkeiten aus der Aalener Stadtgeschichte: Römer, Spion, Bergmann, Dichter Schubart und dem Eisenbahner.

Erstmals fand die Eröffnungszeremonie vor dem Aufgang zum kleinen Sitzungssaal statt und der Oberbürgermeister sprach von der Empore vor dem Eingang zum Ratssaal. Zur Einstimmung sangen die „musikalischen Allzweckwaffen“ um Susanne Behringer im „Oalemer Lied“ das kommunalpolitische Geschehen der Stadt. Zahlreiche Aalener waren zur Eröffnung bei hochsommerlichen Temperaturen gekommen und der Oberbürgermeister konnte neben den Mitgliedern der Delegationen aus Aalens Partnerstädten viele Ehrengäste begrüßen. Traditionell umrahmte das Städtische Orchester die Eröffnungszeremonie und den Fassanstich.

EUROPA – EIN HAUS DES FRIEDENS, DER FREIHEIT UND DER VERSTÄNDIGUNG

In seiner Fest-Ansprache nahm Rentschler nicht nur zu wichtigen Themen der Kommunalpolitik Stellung, sondern schlug auch den Bogen zur Landes-, Bundes- und Euro-

papolitik. Aalen lebe bereits seit vielen Jahren in seinen städtepartnerschaftlichen Verbindungen den Grundgedanken eines friedlichen, freiheitlichen und von Aussöhnung geprägten Europas. Die Art und Weise in der die Kanzlerin und der Außenminister in den letzten beiden Jahren ein Zeichen der Humanität gesetzt hätten, verdiene allerhöchsten Respekt, so der OB. In diesem Kontext stehe auch die Spendenaktion für den Bau der Aalener Modellschule für syrische Flüchtlingskinder in Antakya. „Ich bin dankbar, dass wir auf kommunaler Ebene mithelfen und ein starkes Zeichen für Humanität und Verständigung setzen konnten!“

INTEGRATION IST WICHTIGE AUFGABE DER STADTGESELLSCHAFT – APPELL FÜR MEHR TOLERANZ

Die Integration von Flüchtlingen in das Alltagsleben in Deutschland sei eine Aufgabe für die ganze Stadtgesellschaft, betonte Rentschler und zeigte sich überzeugt, dass Aalen diese Herausforderung auf lokaler Ebene meistern werde und nannte eine Reihe von gelungenen Integrationsprojekten.

AALEN WIRD NEU GESTALTET – EINE STADT IM AUFBRUCH – EINWOHNERZAHL NIMMT ZU

Die Summe von rund 2 Mrd. Euro, die in den nächsten Jahren von privater und öffentlicher Hand in Aalen investiert werden wird, sei Beweis für den sichtbaren Aufwärtstrend für Aalen und die gesamte Region, betonte der OB. „In ganz Aalen wird Vieles neu gestaltet und modernisiert. Die vielen Kräfte über der Stadt sind Zeugen einer positiven Entwicklung und künden von der wachsenden Attraktivität unserer Stadt.“ Aalens Bevölkerung wachse und diesen Trend wolle die Stadt fördern, indem der Wohnungsbau angekurbelt werden soll. 100 Mio. Euro werden in den kommenden acht Jahren von der Wohnungsbau Aalen in den Bau von bezahlbarem Wohnraum in der Gesamtstadt fließen. Rentschler bekräftigte erneut die große Bedeutung der acht Ortschaften für die Flächenstadt Aalen. „Von diesen lebendigen Ortsteilen profitiert die Stadt insgesamt.“

STADT BRAUCHT ENGAGIERTE UND MOTIVIERTE BÜRGERSCHAFT

Rentschler würdigte das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Ortschaftsrä-



Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnete mit Begleitung historischer Figuren aus der Stadtgeschichte am Samstag die 42. Reichsstädter Tage.

Foto: Peter Kruppa

ten und im Gemeinderat, in den Kirchengemeinden, in den Vereinen und in zahlreichen sozialen Projekten. „Für ein funktionierendes Gemeinwesen brauchen wir eine aktive, motivierte Bürgerschaft, die mit Herzblut und Ideenreichtum für ihre Stadt eintritt.“

LANDESREGIERUNG GEFORDERT BEI WOHNRAUMFÖRDERUNG, HOCHSCHUL-AUSBAU UND ERWEITERUNG POLIZEIPRÄSIDIUM

Für das Wohnbauprogramm sei die Unterstützung des Landes unbedingt gefordert, appellierte er zum Abschluss seiner Ansprache an die neue Landesregierung. Insbesondere für den sozialen Wohnungsbau sei eine konkrete finanzielle Unterstützung von Landesseite unbedingt erforderlich, so der OB.

Auch der weitere Ausbau aller Hochschulen im Kreis mahnte er an, die Wirtschaftsunternehmen der Region benötigten gut ausgebildete Fachkräfte.

Auch die Erweiterung des Polizeipräsidiums Aalens machte der OB zum Thema: Schließlich müsse man sich auf Entscheidungen einer Regierung verlassen können! „Das schlagkräftige Polizeipräsidium für den Ostalbkreis, den Rems-Murr-Kreis und den Landkreis Schwäbisch Hall gehört schlicht und einfach nach Aalen!“, bekräftigte er unter anhaltendem Applaus der Anwesenden.

SUPER-BÜHNENPROGRAMM UND „KEINE BESONDEREN VORKOMMNISS“

Für alle Festbesucher und jeden Geschmack war in der Innenstadt ein tolles Programm mit zahlreichen Höhepunkten und Attraktionen geboten. Die statt dem Feuerwerk am Samstagabend auf dem vollbesetzten Gmünder Torplatz gezeigte Lasershow musste auf vielfachen Wunsch eine Zugabe geben. Bei den Auftritten der Bands „Last Credit“ und der „A-Band“ war jeder Platz belegt und es wurde kräftig mitgesungen und getanzt. Aber auch die Auftritte der Tanzgruppen und der Musikvereine verfolgten Hunderte von begeisterten Zuschauern und Zuhörern.

Während des gesamten Festes war die Sicherheitszentrale im kleinen Sitzungssaal stets mit Personal der Polizei, des Sicherheitsdienstes, der städtischen Ämter und der Rettungsdienste besetzt. Dort liefen alle Fäden zusammen und mit Hilfe von Webcams behielt man den Festverlauf im Auge. „Keine besonderen Vorkommnisse“ kam die frohe Kunde nach Festende. Das konsequente Einhalten der Rettungswege führte dazu, dass generell ein besseres Durchkommen in der ganzen Innenstadt möglich war. Das im Vorfeld mit allen Beteiligten und der Sicherheitsfirma CM ausgearbeitete Konzept hat sich bewährt. Die Organisatoren wollen sich nach dem Fest zusammensetzen, um das Konzept für die folgenden Jahre noch weiter zu optimieren.

Dank des Oberbürgermeisters an alle Mitwirkenden

Herrliches Wetter, zufriedene und fröhliche Gäste aus Nah und Fern, gelungene Bühnenprogramme und vor allem einen friedlichen Verlauf des Festes – was will man mehr. Ich bin froh und glücklich, dass unser großes Stadtfest hervorragend und mit tausenden von Besuchern so friedlich und harmonisch abgelaufen ist. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, den Ehrenamtlichen vor und hinter den Verkaufständen, auf und neben den Bühnen, den Mitgliedern der Feuerwehr, der Sicherheits- und Rettungsdienste, der Polizei und letztendlich auch bei meiner Rathaussmannschaft und den Bauhofmitarbeitern.

Aber auch den Aalener Einzelhändlern, den Gastronomen und deren Personal gilt mein ausdrückliches Dankeschön. Seit vielen Jahren unterstützen Sie uns bei unseren Aktionen in der Innenstadt und ohne Ihre Mitwirkung wäre die Durch-

führung der Reichsstädter Tage nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank an alle, die sich bei der Betreuung und Beherbergung der Gäste aus unseren Partnerstädten eingesetzt und engagiert haben. Die Aalener Gastfreundschaft ist legendär und die Delegationen haben sich bei uns sehr wohl gefühlt.

Ich danke Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderats, für Ihre unverzichtbare Hilfe und Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen



Thilo Rentschler
Oberbürgermeister



OB Rentschler und die Vertreter der Partnerstädte stoßen auf ein erfolgreiches Fest an. Foto: Peter Kruppa

Fachsenfeld wird zur irischen Hochburg!

Am Samstag, 24. September 2016 gastiert Gudrun Walthers, Frontfrau bei Cara, Jürgen Treyz, mit Oisín Mac Diarmada aus Irland und Samantha Harvey aus den USA in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld. Fiddles and feet - Tanz und Musik, gepaart mit viel guter Laune von der Grünen Insel ist angesagt. Die Bewirtung übernehmen die Fachsenfelder Schlossexen. Dabei darf natürlich ein Guinness und guter Whiskey nicht fehlen.

Das Stadtfest verlost für den temperamentvollen Abend 3 mal 2 Karten. Rufen Sie an, am Freitag, 16. September um 11 Uhr unter der Telefonnummer 07361 52-1113. Die ersten drei Anrufer erhalten je 2 Karten.

Im Vorverkauf gibt es auch noch Karten für 19,70 Euro in der Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, Telefon: 07361 52-2358 oder im Internet unter www.reservix.de

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 17. September 2016, statt. Günther Eitel führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Die nächsten Rundgänge finden am Freitag, 16. September 2016 mit Andreas Koch und am Samstag, 17. September 2016 mit Fabian Greif statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

Belagserneuerung auf der Westumgehung

Die Fahrbahndecke auf der Bundesstraße 29 zwischen den Anschlussstellen Affalterried und Oberalfingen wird erneuert, da das hohe Verkehrsaufkommen in den letzten 15 Jahren seine Spuren hinterlassen hat. Die Strecke ist während der Baumaßnahme halbseitig gesperrt und der Verkehr aus Richtung Stuttgart wird umgeleitet.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mitgeteilt, dass die Baumaßnahme bisher ohne größere Komplikationen verlief und die sich Arbeiten im Zeitplan befinden. Der Einbau der Binderschicht wurde vergangene Woche fertig gestellt. Der Einbau der Deckschicht auf der linken Fahrspur in Fahrtrichtung Westhausen ist bis Mittwoch, 14. September 2016 geplant.

Der Fertigstellungstermin 7. Oktober 2016 kann voraussichtlich gehalten werden.



VOLKSHOCHSCHULE

Vortrag: Erdgeschichte und Fossilfunde der Zoller Alb mit Norbert Wannemacher.
Mittwoch, 14. September 2016 | 20 Uhr | Limesmuseum

Info-Veranstaltung: Kindertagespflege - (m)ein Beruf?
Donnerstag, 15. September 2016 | 9 Uhr | P.A.T.E. e.V., Bahnhofstraße 64

Eröffnungsvortrag zur Ausstellung: „Alle zwei Jahre ein neues...“ - Der globale Teufelskreis von Smartphones und Computer und wie wir rauskommen. Mit Ralf Häussler.
Montag, 19. September 2016 | 18.30 Uhr | Torhaus

Beratungs- und Infotermin für EDV-Kurse mit Jutta Frank.
Donnerstag, 20. September 2016 | 18 Uhr | Torhaus

Informationsabend Auffrischkurs Englisch mit Diana Seubert.
Dienstag, 20. September 2016 | 18 Uhr | Torhaus

FRAUEN

Perspektiven entwickeln - Wohin will ich mich beruflich entwickeln? - Projekt für Migrantinnen - Möglichkeiten, Chancen, Zielrichtung - 6 Mal
Ab Oktober | Wasseralfingen | Saal der Vereine
Nähere Infos über das Büro für Chancengleichheit. Telefon: 07361 52-1201 oder per Mail unter chancengleichheit@aalene.de

**VEREINSNACHRICHTEN
UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER**
VdK Ortsverband Hofherrnweiler-Unterrombach

Donnerstag, 15. September 2016 | 14 bis 17 Uhr | Sängerkheim
Stammtisch

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim
Samstag, 24. September 2016 | 10 bis 12 Uhr - Einlass für Schwangere (Mutterpass) ab 9.30 Uhr
Kaffe und Kuchenverkauf sowie Kinderbetreuung durch die Ministranten.

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten St. Martin
Samstag, 15. Oktober 2016 | 14 bis 16 Uhr | Gemeindehaus St. Maria | Marienstraße 5
Kaffee, Kuchen, Waffelverkauf und verschiedene Aktionen. Infos und Tischreservierung unter Mail an: kinderbedarfsboersestmartin@web.de oder Telefon: 07361 529497.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN
Straßensammlung

Zebert/Pelzwasen/Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft.
Samstag, 17. September 2016

Bringsammlung

Waldhausen: Liederkrantz Waldhausen
Samstag, 17. September 2016 | 9 bis 12 Uhr | Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalene.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2016

Ein Marathon der Innenstadtentwicklung

Rathaus Tiefgarage wieder geöffnet, SB-Bereich Hauptstelle Kreissparkasse Ostalb eröffnet, mercatura feiert 5. Geburtstag



Wiedereröffnung Rathaus Tiefgarage.

Foto: Stadt Aalen



Neuer SB-Bereich.

Foto: Stadt Aalen



5. Geburtstag mercatura.

Foto: Stadt Aalen

Am Freitag vor den Reichsstädter Tagen wurde in Aalen bereits kräftig gefeiert. OB Rentschler freute sich gleich zwei für die Innenstadt wichtige Vorhaben einweihen zu können. „Heute feiern wir einen wahren Marathon der Innenstadtentwicklung.“ kündigte der OB an, der im Anschluss an die Tiefgarage den neuen SB-Bereich der Hauptgeschäftsstelle der Kreissparkasse und einen Teil des neuen Platzes am Ellwanger Tor einweihte.

„Wir brauchen eine lebendige Innenstadt mit Handel, Gastronomie und ausreichend Parkmöglichkeiten, sonst wandern uns die Kunden ab“, betonte er in seiner Ansprache zur Wiedereröffnung der Tiefgarage. „Und wir helfen gerne mit, damit die Aalener Innenstadt noch weiter entwickelt werden kann.“

Wiedereröffnung Rathaus Tiefgarage

50 Scheren wurden verteilt, um das rot-weiße Absperrband zu durchtrennen und damit die für rund 4 Mio. Euro komplett sanierte Rathaus Tiefgarage offiziell wieder zum Parken frei zu geben. Als erste Nutzer der „blitz-blanken“ neuen

Tiefgarage rollten OB Rentschler am Steuer eines E-Cars der Stadtwerke und Geschäftsführer Cord Müller auf dem Beifahrersitz über die frisch angebrachten Farbmarkierungen in die Tiefgarage ein.

Ein Jahr hat die Sanierung gedauert, länger als geplant, wie der Geschäftsführer der Stadtwerke einräumte.

Teileinweihung SB-Bereich Kreissparkasse und Ellwanger Torplatz

Über zwei gelungene Generalproben freute sich OB Rentschler bei der Eröffnung der SB-Zone der Kreissparkasse, die die Vorpremiere für die Hauptstelle nach Abschluss der Umbauarbeiten sei. Die zweite Generalprobe gilt dem Platz am Ellwanger Tor, der in seinem jetzigen Ausbauzustand erahnen ließe, wie er sich zukünftig als Eingang in die historische Innenstadt präsentiere. 1,3 Mio. Euro investiert die Stadt in die Neugestaltung des Platzes, berichtete der OB. Der Vorstandssprecher der Kreissparkasse Ostalb, Carl

Trinkl, stellte gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen die neue Konzeption der Kreissparkasse vor. Der neue SB-Bereich ist sogar barrierefrei, wie Reinhold Hårdter demonstrierte. Trinkl kündigte weitere Bauarbeiten an, mit der endgültigen Fertigstellung ist bis April 2017 zu rechnen.

mercatura feiert 5-jähriges Bestehen

Mit einer Riesentorte, einem Luftballonwettbewerb und viel Musik feierte das mercatura am Wochenende seinen fünften Geburtstag. OB Rentschler schnitt gemeinsam mit Center-Managerin Bettina Bartl die Geburtstagstorte an, die anschließend an die Gäste verteilt wurde. Rentschler betonte in einem Grußwort die Vorzüge des Standorts des Einkaufszentrums. Bereits in den vergangenen fünf Jahren habe sich im Umfeld sehr viel getan und mit Fertigstellung des neuen Quartiers am Stadtgarten kämen rund 160 neue Anwohner in unmittelbarer Nähe hinzu. Die Innenstadt brauche ein vielfältiges Angebot im Handel- und Dienstleistungssektor, aber auch Möglichkeiten sich aufzuhalten und sich wohl zu fühlen.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 15. September 2016 um 10.30 Uhr findet in der Festhalle Unterkochen eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| 1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO | 4. Einführung des Straßennamens "Sparkassenplatz" | a) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes | - Sachstandsbericht zum VOF-Verfahren der Architektenleistung |
| 2. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresabschluss 2015 | 5. Städtisches Waldstadion Aalen | b) Feststellung des Jahresabschlusses 2014 | - Beauftragung der Architektenleistung |
| 3. Explorhino - Haus der jungen Forscher | a) Vermarktung des Namensrechts für die Saison 2016/2017 | 8. Werbeanlagensatzung für die Stadt Aalen | - Beauftragung der Fachingenieure |
| a) Aktueller Sachstandsbericht | b) Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung für die Saison 2016/2017 | 9. Schulzentrum Galgenberg | 10. Verschiedenes |
| b) Beschluss zur Umgestaltung der Flächen auf der Höhe des "explorhino-Gebäudes" entlang Beethovenstraße/Silcherstraße in Aalen | c) Anmietung der mobilen Osttribüne | a) Information zur Umfrage auf dem Galgenberg | u.a. Bericht zur Trianel Erneuerbare Energien (TEE) |
| 6. Antrag der Stadt Aalen zur Einrichtung einer Ganztagesgrundschule nach § 4a SchulG in Wahlform an der Greutschule zum Schuljahr 2017/2018 | 7. Jahresabschluss 2014 | b) Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zur Realisierung der Schulcafeeteria in der Max-Eyth-Halle | gez. Rentschler |
| | | c) Baubeschluss | Oberbürgermeister |
| | | d) Schulbausanierungsprogramm Schillerschule in Aalen | Änderungen vorbehalten! |

STADTOVAL

OB Rentschler gibt Startschuss für die Erschließungsarbeiten



Oberbürgermeister Thilo Rentschler gibt den Startschuss für die Erschließungsarbeiten. Rechts: Simon Haag, Geschäftsführer der ausführenden Firma Haag aus Neuler. Foto: Stadt Aalen

Der Bagger wird zum „weiteren Werkzeug“ des Oberbürgermeisters - am Dienstag, 6. September gab OB Rentschler mit einem routinierten Baggerbiss den offiziellen Startschuss für die Erschließungsarbeiten auf dem Stadtoval. Im April des kommenden Jahres sollen die Investoren mit ihren Bauprojekten beginnen können, so dass im Frühjahr 2017 auf der dann „größten

Baustelle der Stadt die meisten Kräne stehen werden.“ Zwischen 500 und 750 neue Einwohner werden auf dem 6,5 ha großen Gelände einmal wohnen, prognostiziert der OB, damit sei das Stadtoval ein ganz wichtiger Bestandteil der städtischen Wohnraumstrategie.

„In bester Lage, sehr gut erreichbar, zentral

gelegene und gut eingebunden in die Bestandsquartiere entsteht ein 1a-Grundstück.“ Nicht nur die Investoren und zukünftigen Bewohner profitieren von der hochwertigen Planung mit „Grüner Mitte“ und Kulturbahnhof, betonte der Oberbürgermeister die positive Ausstrahlung des neuen Stadtquartiers weit über das Stadtgebiet hinaus.

Er dankte den beteiligten städtischen Ämtern und den Ingenieur- und Planungsbüros für die sorgfältige Planungsarbeit und gratulierte zum erfolgreichen Abschluss der Abbruch- und Entsiegelungsarbeiten. „Ein wichtiges Werk ist vollbracht.“

Stellvertretend für den gesamten Gemeinderat dankte er den anwesenden Stadträten Thomas Wagenblast und Hermann Schludi für die bisherige Begleitung und Unterstützung dieser Stadtentwicklungsmaßnahme. Nun sei das Gremium gefordert in den kommenden Sitzungsrunden über die weitere Entwicklung der Konversionsfläche zu entscheiden. Hier entstehe ein ganz besonderes Quartier und er kenne kein anderes Stadtentwicklungsprojekt, das besser und umfassender beraten und geplant worden sei, lobte er die bisherige Projektentwicklung.

STADTOVAL - EIN DREIKLANG DER PROJEKTE: KULTURBAHNHOF - HOTEL - STEG

In seiner Ansprache betonte er nochmals die große Bedeutung des Dreiklangs Kulturbahnhof, Hotel und Steg. „Diese drei Projek-

te sind geradezu symbiotisch verbunden, sie profitieren voneinander.“ Gleichzeitig betonte er die Verpflichtung zum Erhalt historischer Gebäude für die Nachwelt, wie das Gebäude des ehemaligen Bahnausbesserungswerks, das für 24 Mio. Euro zum Kulturbahnhof ausgebaut werden soll. „Aus diesem markanten Gebäude haben wir vieles herausgekitzelt und es wäre eine große Sünde es abzubauen.“ Die Stadtwerke Aalen schließen das Stadtoval an das bestehende Fernwärmenetz im Wohngebiet Hirschbach und beim Finanzamt an. Diese umweltfreundliche und wirtschaftliche Lösung wird mit EU-Mitteln gefördert, wie Andreas Heiß, Hauptabteilungsleiter Netze, berichtet. Hierzu werden aktuell zwei Leitungen unter den Gleisanlagen des Hauptbahnhofes verlegt.

INFO

Simon Haag, Geschäftsführer der ausführenden Firma Haag aus Neuler, wünschte einen unfallfreien Verlauf der Maßnahme. Bis zum Abschluss der Baumaßnahme im September 2017 werden zwei Baustraßen eingebaut sowie die erforderlichen Abwasserleitungen für Schmutz- und Regenwasser und die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser, Fernwärme und Breitband gelegt. Dafür müssen rund 30.500 m³ Boden aufgebracht werden, 2.500m² Asphalttragschicht, 1.825 m² Asphaltdeckschicht und auf 1.350 m² Splittmastixasphalt aufgebracht werden. Die Gesamtkosten liegen bei rund 1,466 Mio. Euro.

INFORMATIONEN ZUM SPENDENPROJEKT

Schulhausneubau für syrische Flüchtlingskinder in Antakya/Hatay



Schulgebäude in Antakya

Gemeinsam mit Dr. Lütfü Savas, Oberbürgermeister von Antakya/Hatay, und den Stadträten Hermann Schludi und Roland Hamm informierte der Oberbürgermeister die Mitglieder der Delegation aus den Partnerstädten über den aktuellen Stand des mit Hilfe von Spendengeldern aus Aalen gebauten Schulhauses in Antakya.

In dem 24 Klassenzimmer umfassenden Gebäude sollen 1.500 syrische Flüchtlingskinder Unterricht erhalten. Anfang Oktober wird der OB mit einer Aalener Delegation zur Einweihung nach Antakya/Hatay reisen. Rund 300.000 Euro sind in Aalens Partnerstadt geflossen, 50.000 Euro aus dem Budget der Stadt, 100.000 Euro stammen von Spendern aus Aalen und 150.000 Euro hat das Land Baden-Württemberg beige-

steuert, berichtet der OB. Dr. Savas betont wie wichtig die Aalener Unterstützung für seine Stadt sei, denn aktuell leben rund 500.000 syrische Flüchtlinge in der Region Antakya rund um Hatay, darunter seien 150.000 Kinder im schulpflichtigen Aalen. „Wir schaffen es 50.000 Kinder zu beschulen, mehr geht nicht“, berichtet Dr. Savas und deswegen sei man sehr froh über die Hilfe aus Aalen. Beide Oberbürgermeister sind sich einig, dass nur mit fundierter Bildung der Friede und die Freiheit weltweit gefestigt werden kann.

Roland Hamm vom Städtepartnerschaftsverein ist überzeugt davon, dass mit der Aalener Schule „erstmal ein praktikabler Ansatz gefunden wurde, um Fluchtursachen vor Ort zu begegnen.“

BAGGERBISS PARKIERUNG STADTHALLE

Bürgermeister Ehrmann gibt Startschuss für neue Parkplätze



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (2. v. r.) gibt den Startschuss für den Bau der 67 weiteren Parkplätze. Foto: Stadt Aalen

Voraussichtlich bis Ende Oktober stehen den Besuchern der Stadthalle weitere 67 Parkplätze zur Verfügung. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gab am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit dem Leiter des Tiefbauamtes der Stadt, Stefan Pommerenke und Hans-Jürgen Ocker, zuständiger Bauleiter des Büros stadtländingenieure aus Ellwangen sowie Polier Andreas Altenburger von der Firma Rossaro, den Startschuss für die Baumaßnahme.

Er sei sehr froh, dass es gelungen sei den langgehegten Wunsch nach weiteren Parkmöglichkeiten für die Besucher der Stadthalle nun in Kürze erfüllen zu können, sagte Ehrmann. Gleichzeitig bedankte er sich für das Entgegenkommen und die gute Zu-

sammenarbeit mit dem Aalener Pétanque-Club, der bisher die Fläche als Spielfeld genutzt hat. Der Verein hat zwischenzeitlich auf dem ehemaligen Minigolfgelände an der Waldhäuser Straße in Unterkochen eine neue Heimat gefunden und baut derzeit mit Unterstützung der Stadt neue Spielfelder ein.

Die Parkplätze an der Stadthalle werden schräg angelegt, um so den bestehenden Baumbestand, wie wenig möglich zu berücksichtigen. Die Parkflächen werden mit Rasenfugenpflaster angelegt für eine bessere Wasserdurchlässigkeit. Die Entwässerung erfolgt dann über den Kanal in der Hüttfeldstraße. Die Kosten für die Baumaßnahmen liegen bei rund 312.000 Euro.

ZU VERSCHENKEN

CD-Ständer, Telefon: 07361 44794; Koffer, 70x50 cm; Jugendfahrrad, 26 Zoll, 18 Gang; VHS-Kassetten mit Hülle, Telefon: 07361 61709; Rattan-Sitzgarnitur (Tischchen, 2 Stühle, Bank) mit Auflagen, Telefon: 07367 2480; Terrakotta Pflanzkübel, verschiedene Größen, Telefon: 07361 55969610 (bitte auf AB sprechen). Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Dewangen; Katze, Fundort: Wasseralfingen; Wasserschilkröte, Fundort: Unterkochen; Katze, Fundort: Unterrombach. Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Fundsachen der OVA Aalen: 2 x Geldbörse; Schmuck, Powerbank.

Geldbörse, Fundort: Polizei; Schlüssel, Fundort: Aalen; Damenrad, Fundort: Aalen; Mountainbike, Fundort: Aalen; Fundort: Rathausbriefkasten; iPhone, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Aalen; Bargeld, Fundort: H&M Aalen; Softshelljacke für Kinder, Fundort: H&M Aalen; Halskette, Fundort: H&M Aalen; Herrenarmbanduhr, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Damenrad, Fundort: Aalen; Handy, Fundort: Birkhof/Unterkochen; 2 verschiedene Ohrstecker, Fundort: Limes-Thermen Aalen; Kette, Fundort: Hallenbad Aalen; Perlenohrring, Fundort: Hallenbad Aalen; Kinderuhr, Fundort: Hallenbad Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

EIN WERTVOLLER RATGEBER, EIN UNENTBEHRLICHES NACHSCHLAGEWERK

Die 17. Auflage des Adressbuches Aalen jetzt im Handel erhältlich!

Informativ, aktuell und umfassend - „ganz Aalen für nur 7,00 Euro“ - ab sofort in der Tourist-Information und im örtlichen Buchhandel erhältlich.



v.l.n.r. Miluse Schmidt, Bleicher Verlag, Thomas Bleicher, Geschäftsführer der Bleicher Medien GmbH, Oberbürgermeister Thilo Rentschler und Geschäftsführer der SDZ Druck und Medien GmbH, Christian Kaufeisen. Foto: Stadt Aalen

Oberbürgermeister Thilo Rentschler nahm aus den Händen von Thomas Bleicher, Geschäftsführer der Bleicher Medien GmbH und Christian Kaufeisen, Geschäftsführer der SDZ Druck und Medien GmbH am 8. September das erste druckfrische Exemplar des Adressbuches entgegen. Das Adressbuch mit seiner Fülle an Informationen, Daten und Fakten verliert auch in unserer schnelllebigen Zeit trotz Internet nicht an Bedeutung. Es ist eine genaue und komplette Gesamtdarstellung der Stadt Aalen, es enthält in übersichtlicher Form Hinweise und Informationen rund um Aalen. Für viele Fragen findet man hier die Antwort.

Der heimatkundliche Teil beginnt mit der Vorstellung der Stadt und informiert den interessierten Leser nicht nur über die Ge-

schichte, sondern auch über die kulturellen Einrichtungen, Ausflugsziele, Museen und Schulen. Weitere Berichte über den City-Bummel, die Stadtbibliothek, Museen, Theater und die Besuchszeiten der Behörden ergänzen diese Ausführungen. Zahlreiche farbige Abbildungen vervollständigen diesen für jeden Aalener Bürger überaus lesenswerten Teil.

BEHÖRDENTEIL

Mit dem komplett überarbeiteten Behördenteil erhält der Bürger eine sehr gute Orientierungshilfe an die Hand. In dreizehn Kapiteln sind neben den Einwohnerzahlen, dem Linienbusnetz, den Gemeinderäten ebenso die Ämter und Institutionen für Aalen, die Anschriften der Vereine und Ver-

bände sowie deren Ansprechpartner und die Dienststellen der Stadtverwaltung aufgeführt. Darüber hinaus sind natürlich auch die Schulen, Kindertagesstätten, die Kirchen und die Parteibehörden. Und nicht zu vergessen der Behördenwegweiser von A-Z, der jedem Leser hilft, sich bei der Suche nach Dienststellen in der Stadtverwaltung zurechtzufinden. Für jeden Hinweis erfährt der Ratsuchende das Amt, den Ansprechpartner, das Zimmer und die jeweilige Rufnummer.

NAMENSTEIL

Der alphabetische Namensteil enthält neben allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (insgesamt 53.367 und bei denen kein Sperrvermerk vorliegt auch alle Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen. In dem anschließenden Straßenteil des Buches sind die Bewohner eines jeden Gebäudes nach Straßen (932) und Hausnummern übersichtlich geordnet. Zusätzlich liegt dem Adressbuch wieder ein aktueller farbiger Stadtplan bei.

BRANCHENTEIL

Ein echter Einkaufshelfer ist der Branchenteil. 2.661 Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige sind hier nach Branchen sortiert aufgeführt. Aalen bietet somit ein komplettes Dienstleistungsangebot. Dem Branchenverzeichnis ist der Abschnitt Ärzte und Gesundheitswesen vorangestellt. Eine übersichtliche Aufstellung der Ärzte und Firmen, die in der Stadt im Gesundheits- und Pflegebereich tätig sind.

INFO

Das Adressbuch ist ab sofort bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1 sowie beim örtlichen Fachhandel der Buchhandlung Henne, Karlstr. 51; Buchhandlung Herwig, Radgasse 1-3; Der Bücherwurm, Stuttgarter Str. 16; Oslander Buchhandlung, Mittelbachstr. 14-16; Schreibwaren Rössler, Wilhelmstr. 17; Schwäpo-Shop, Reichsstädter Str. 5-9 und Tabakstübe, Rathausplatz 2-4 in Unterkochen.

Die Musikschule der Stadt Aalen mit zur Zeit über 2.000 Schülern bietet in einem eigenen Gebäude und dezentral an verschiedenen Unterrichtsstätten für die Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen der Stadt und der Umgebung qualifizierten instrumentalen, vokalen und tänzerischen Unterricht an.

Der nach den Rahmenrichtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen orientierte umfängliche Fächerkatalog des Bestreben der Förderung des Wertes und dem Erhalt unserer Kulturgüter. Eine Fachausbildung und dem professionellen Bereich steht die Freude am Musizieren voran. Arbeitsschwerpunkt ist die Ausbildung zum gemeinsamen Musizieren in Ensembles und Orchestern.

Durch das Ausscheiden langjähriger Kollegen suchen wir möglichst zum Frühjahr 2017

eine Lehrkraft (m/w) für die hohen Streichinstrumente - Kennziffer 4416/1
zunächst im Umfang von 50 % mit Entwicklungsmöglichkeit zu einer Vollbeschäftigung
und

eine Lehrkraft (m/w) für den Bereich Rock-/Pop-/Jazz-Gitarre - Kennziffer 4416/2
in Vollbeschäftigung

Eine Stellenteilung ist grundsätzlich denkbar.

Wir suchen Fachkräfte mit abgeschlossenem Hochschulstudium und pädagogischer Kompetenz. Stilistische Vielseitigkeit und persönliches Engagement wird erwartet, ebenso die Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen des Hauses und den Kooperationspartnern der Musikschule Aalen. Eine Fachausbildung und Erfahrungen in der Klein- und Großgruppenarbeit auch mit Kleinkindern, im Klassenmusizieren an allgemeinbildenden Schulen und in der inklusiven Arbeit sind von Vorteil. Darüber hinaus wären fachliche Kompetenzen im Bereich der Ensemblearbeit bzw. der Orchester-/Big Band-Leitung erwünscht.

Das vielseitige Aufgabengebiet mit Gestaltungsmöglichkeiten erfordert hohe Einsatzbereitschaft, persönliche und emotionale Kompetenzen, künstlerische Kreativität und pädagogische Fähigkeiten sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen unserer Musikschule sowie zur Mitarbeit in Schulkoperationen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens Freitag, 30. September 2016** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Musikschule, Ralf Eisler unter der Telefonnummer 07361 5249610 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen und zur städtischen Musikschule sind im Internet unter www.aalen.de bzw. www.musikschule-aalen.de erhältlich.

LOKALE AGENDA

Weltkindertag

Zum Weltkindertag bieten Explorhino in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und dem Interkulturellen Garten am Sonntag, 18. September 2016, 13 bis 18 Uhr, Marktplatz Aalen eine Veranstaltung für Kinder zum Mitmachen an. „Der interkulturelle Garten kommt in die Stadt... male wie ein Höhlenmensch, baue eine Wasserleitung wie die Römer und nutze die Kraft der Sonnenenergie.“



Film: „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“

Als Einstimmung zum diesjährigen Tag der Regionen, der wieder am 3. Oktober stattfinden wird, wird in Kooperation mit der Aaleiner Agendagruppe „Regionalvermarktung“ im Kino am Kocher am Mittwoch 21. September 2016, 20 Uhr der Film „Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen“ (F 2015, Regie: Cyril Dion und Melanie Laurent, 118 Minuten, FSK 6) gezeigt.

Der Dokumentarfilm wurde in zehn Ländern gedreht. Ausgangspunkt ist die momentane Situation der Welt mit ihren global zunehmenden Problemen wie der Energie- und Ressourcenverknappung oder dem Klimawandel. Auf der Suche nach Lösungen zeigt der Film verschiedene Projekte und Initiativen mit alternativen ökologischen, wirtschaftlichen und demokratischen Ideen als Antwort auf die dringendsten Fragen unserer Zeit.

Sitzung des Beirats von Menschen mit Behinderung am 22. September 2016

18.30 bis 20 Uhr | Großer Sitzungssaal | Rathaus Aalen

TAGESORDNUNG

1. Vorstellung Frau Petra Pachner (Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises)
2. Stand Omnibus-Verkehr Aalen (Bushaltestellen)
3. Baufortschritt Bahnhof Wasseralfingen
4. Vorstellung Projekt: „GesIR – Gestaltung inklusiver Ruhestand“ durch Frau Rothaupt (mit anschließender kurzer Diskussionsrunde über die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt)
5. Projekt: „Toilette für Alle“
6. Remix Disco:
 - Rückblick
 - Künftige Verfahrensweise
7. Verschiedenes

Bitte nutzen Sie den Eingang bei den Fahnen-Stangen. Der Rolli-Zugang ist über den Westeingang.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, Band „Spirit“; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst mit Flöten; **Martin-Luther-Saal:** So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Kindergottesdienst; **Ostalbklarinum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

IN FACHSENELD WIRD ES IRISCH

Fiddles and feet – nach Konzerten in Schottland und den USA in Fachsenfeld

Vier Musiker aus Deutschland, Irland und den USA bringen am Samstag, 24. September das irische Musik- und Tanzprojekt „Fiddles & Feet“ auf die Bühne der Turn- und Festhalle Fachsenfeld. Die international tätigen Künstler feiern auf einer Deutschlandtournee die Premiere ihres Quartetts. Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon: 07361 52 2358 oder unter www.reservix.de

Oisín Mac Diarmada, einer der besten Fiddler Irlands, stammt aus dem County Sligo und ist so etwas wie der musikalische Botschafter Irlands. Samantha Harvey aus Kalifornien, USA, ist Tänzerin und Pianistin bei seiner Band Téada. Auch als Duo haben sich die beiden international einen Namen gemacht. Unterstützt von „Culture Ireland“ jetten sie unermüdlich rund um den Globus. Sie spielen bereits in allen Staaten der USA, in Kanada, Mexiko, Europa, Afrika, Russland, ja sogar im Mittleren Osten, in Japan, Taiwan und Australien. Darunter finden sich Highlights wie ein Stadion-Konzert

in der Bretagne vor 30.000 Musikfans, oder die siebenwöchige Japan/Taiwan Tour in 2014, bei der sie vor 40.000 Konzertbesuchern aufspielten.

Vor einem Monat noch war das Duo mit Téada und dem irischen Botschafter Eamon Hickey in Malaysia beim Rainforest World Music Festival zu Gast. Danach folgten sie einer Einladung nach Italien, von wo aus sie direkt für ein paar Konzerte an die Westküste der USA flogen. Von dort kommen sie direkt nach Fachsenfeld!

Gudrun Walther und Jürgen Treyz, die heimische Hälfte des Projekts, reisen mit ihrer Band CARA ebenfalls um die Welt. Konzerte in den USA, Irland, Schottland, England, Dänemark, Holland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, Italien, Österreich und Deutschland stehen regelmäßig auf dem Tourneepfad. Für 2018 ist eine Australien-Tournee in Planung. „Cara“, ausgezeichnet mit den Irish Music Awards für „Best New Irish Artist“ und für „Top Group“



von links Oisín Mac Diarmada, Samantha Harvey, Gudrun Walther und Jürgen Treyz.

tourt häufig durch die USA, u.a. als einer der Top-Acts beim Milwaukee Irish Fest (130.000 Besucher), beim Kansas City Irish Festival und beim Dublin Irish Festival, einem der weltweit größten Irish Festivals. Zur Fiddles & Feet Tournee reisen die beiden direkt von ihrer Tournee aus Schottland an.

Auf die Fiddles & Feet Tournee fiebern die beiden Paare bereits seit gut einem Jahr hin – so lange ist es her, dass sie sich zu dem gemeinsamen Programm entschieden haben.

Das Publikum kann sich auf eine einmalige Konstellation von Künstlern und Persönlichkeiten freuen, und auf die unbändige Spielfreude von vier Vollblutmusikern, die sich zu einem harmonischen und temperamentvollen Klangkörper vereinigen.

Karten sind im Vorverkauf für 19,70 Euro / ermäßigt bis 9,90 Euro in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder im Internet unter www.reservix.de erhältlich.

HEISSER KULTURHERBST STEHT BEVOR

Theater, Kleinkunst und Aalen International



Ein Höhepunkt der Spielzeit 2016/17, die Schweizer A-cappella-Gruppe „Bliss“. Copyright Jonathan Heyer

Die Reichsstädter Tage setzten den Schlusspunkt der Sommerferien in Aalen. Mit Rückkehr in den Alltag richtet sich der Blick auf die kommenden Kulturveranstaltungen. Es kündigt sich ein interessanter und heißer Kulturherbst an, beginnend mit „Fiddles and feet“ am 24. September in der Reihe Aalen International in Fachsenfeld.

Der Kleinkunst-Treff wartet mit hochkarätigen Künstlern auf. Und bis zum Jahresende bietet der Theaterring an drei Abenden in der Stadthalle anspruchsvolle Unterhaltung mit Zauberei, Literatur und der dramatischen Bearbeitung des großen Stoffes „Die Päpstin“.

Mit einem Konzert schlägt Aalen International den Bogen vom Internationalen Festival in den Herbst, in diesem Jahr mit dem Schwerpunkt Irland. Musik und Tanz von der grünen Insel vermitteln Energie und typisch irische Lebensfreude. Das Konzert „fiddles and feet“ findet am Samstag, 24. September 2016 um 20 Uhr in der Turn- und Festhalle Fachsenfeld statt. Gudrun Walther, Frontfrau bei „Cara“ und Jürgen Treyz bringen mit Oisín Mac Diarmada und Samantha Harvey zwei außergewöhnliche Musiker zusammen auf die Bühne. Geigen werden begleitet von Akkordeon, Piano, Dobro und Gesang. Die Füße werden dabei nicht still stehen.

Den Auftakt des Kleinkunst-Treffs macht am 7. Oktober 2016 Timo Wopp, der mit den Worten ebenso gewandt jongliert wie mit Bällen und Keulen. „Moral – eine Laune der Kultur“ so der Titel seines neuen Programms. Gezaubert wird in der ersten Vorstellung des Theaterrings Aalen am 19. Oktober 2016 auf der Stadthallenbühne. Die Komödie Düsseldorf und Berlin zeigen das Stück „Zauberhafte Zeiten“. Dabei geht es um eine ungleiche Wohngemeinschaft, die sich als Zauberduo versucht. Die Hauptrolle spielt der aus dem Fernsehen bekannte Schauspieler Thomas M. Held. Längst kein Geheimtipp mehr ist das schweizerische A-cappella-Quintett Bliss. Mit „Tell’s Angels“ kommt Bliss am 18. No-

vember 2016 nach Aalen. Gleich 5 Auszeichnungen sahnte Bliss beim A-cappella-Wettbewerb 2014 in Graz ab. Freuen Sie sich auf fünf ansehnliche Mannsbilder, die in helvetischer Perfektion und unbändiger Spielfreude eine super Show bieten.

Das Münchner Ensemble Theaterlust bringt „die Päpstin“ nach dem berühmten Roman von Donna W. Cross auf die Bühne. Die opulente Aufführung ist am 7. Dezember 2016 um 20 Uhr zu sehen, eine Einführung gibt es um 19.35 Uhr.

Extreme Zeiten brauchen extremes Kabarett. Deshalb packt die Bonner Kabarettistin Anka Zink in ihrem Programm „Zink positiv“ eine Schippe Extremismus drauf, wenn sie Aktuelles beleuchtet. Am Mittwoch, 14. Dezember 2016 geht es in rheinischem Klartext um Terrorismus, Islamismus, Veganismus und andere Ismen unserer Zeit.

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit setzt der Schauspieler Renneisen am 4. Advent, am 18. Dezember 2016, einen ruhigen Akzent. „Weihnachten wie es war“ ist eine literarische Collage, die vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart reicht, von Schweden über Deutschland bis in die USA. Die Aufführung lässt auch das Lachen nicht zu kurz kommen.

Karten zu den Veranstaltungen sind unter Telefon: 07361 52-2359 erhältlich.

EHEPAAR OTTO UND MARIA HARSCH SIND 65 JAHRE VERHEIRATET

Bürgermeister Ehrmann gratuliert zur Feier der Eisernen Hochzeit



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratuliert dem Ehepaar Harsch zum 65-jährigen Ehejubiläum. Foto: KWA Albstift

Seit 65 Jahren sind Otto und Maria Harsch ein Paar. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann gratulierte am vergangenen Donnerstag dem Jubelpaar zur Feier der Eisernen Hochzeit. Er überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, von Oberbürgermeister Thilo Rentschler und dem Gemeinderat.

Die Eheleute sind kürzlich aus ihrem Eigen-

heim auf der Heide in das Albstift umgezogen. Otto Harsch ist in Aalen geboren. Seine Ehefrau Maria lernte er 1947 in Bad Mergentheim kennen, wo er aufgrund seines Engagements für die Kolpingsfamilie weilte. Über viele Jahre war Otto Harsch als Bezirksvorsitzender und im Vorstand der Aaleiner Kolpingsfamilie tätig. Mit dem Ehepaar feiern drei Kinder, zwei Töchter und ein Sohn sowie vier Enkel und drei Urenkel.

Im Parkhaus Spitalstraße und im Parkhaus am Bahnhof – P&R gelten ab Freitag, den 16. September 2016 folgende neue Tarife:

| | | | |
|--|-----------------------------------|------------------------------|--|
| | Tagestarif | 07:00 Uhr – 19:30 Uhr | maximaler Ganztagestarif |
| | bis 20 Minuten | 0,50 € | 24 Stunden 9,50 € |
| | bis 40 Minuten | 1,00 € | |
| | bis 60 Minuten | 1,50 € | |
| | jede weitere ½ Stunde | 0,50 € | |
| | ab 4. Stunde, jede weitere Stunde | 1,50 € | bei Ein-/Ausfahrt mit der kostenlosen SWA-Kundenkarte |
| | ab 6. Stunde bis 12 ½ Stunden | 7,50 € | bei SWA+tarif - 3% Rabatt bei SWA++tarif - 6% Rabatt |
| | Nachttarif | 19:30 Uhr – 07:00 Uhr | Verlust der Parkmünze 15,00 € |
| | jede ½ Stunde | 0,50 € | zuzüglich Parkentgelt |
| | maximaler Nachttarif | 2,00 € | |

www.sw-aalen.de